

An Zeitschriften liegen an den Vereinsabenden (Dienstag jeder Woche) auf: „Gubener Zeitschrift“, „Insektenbörse“, „Entomologische Blätter“, „Aus der Heimat“ (Publikation des bayer. Lehrervereins für Naturkunde), „Kultur und Natur“ und „Kosmos“, Handweiser für Naturfreunde mit sämtlichen Beilagen.

Die Vereinsammlung „Fauna von Schwabach“ wurde Dank des Entgegenkommens verschiedener Herren bedeutend bereichert. Dieselbe umfaßt 108 Arten Tagflatter in 279 Exemplaren und 346 Arten Nachtfalter in 577 Exemplaren; letztere verteilen sich auf 17 Arten Schwärmer mit 45 Exemplaren, 53 Arten Spinner mit 100 Exemplaren, 130 Arten Eulen mit 221 Exemplaren, 90 Arten Spanner mit 130 Exemplaren, 36 Arten Bären und Cossid. mit 81 Exemplaren. Ganz besondere Verdienste erwarben sich um die Ausgestaltung dieser Sammlung die Herren Wendel und Kehrle, sowohl durch mühevollen Ordnen, als auch durch fleißiges Sammeln für dieselben. Beiden Herren gebührt der aufrichtigste Dank. Weitere Stiftungen fielen der Sammlung durch die Herren Gollmar, Ulm, Krauß, Nürnberg, Wundt, New-York, Wessler und Zint-Schwabach zu. Sämtliche Herren dürfen des größten Dankes des Vereins gewiß sein. Die Insektensammlung des Vereins ist auf 6 Kästen gewachsen.

In der Ausstellung wurde der Schrank von Güttinger-Gotha erworben, so daß die Sammlung ein schönes Heim gefunden. Ebenfalls wurde ein Desinfektionsapparat erworben.

Die schöne Sammlung des Kgl. Programmsiums wurde einer gründlichen Durchsicht seitens des Vereins unterzogen.

Herren Gebrüder Knöllinger ist der Verein zu ganz besonderem Dank für die Anschaffung eines schönen Skriptons mit Zuerststiftungsbüchlein verpflichtet, den die Herren zu den Vorträgen des Vereins stets gratis zur Verfügung stellten.

Eine große Anzahl Wünsche und Anfragen, die dem Verein aus zum Teil großer Entfernung (Wien, Budapest, Jadowitz etc.) zugehen, fanden weitgehendste Berücksichtigung.

Am Jahreschluss zählte der Verein 78 Mitglieder, hat also im letzten Vereinsjahr um das doppelte zugenommen, welche Tatsache wir mit Freude registrieren.

Vorträge wurden 10 im verfloßenen Vereinsjahr gehalten:

- 1) Ueber Schutzfärbung der Insekten.
- 2) Partengenese.
- 3) Krankheitsübertragung durch Insekten.
- 4) Das Leben der Wasserinsekten.
- 5) Insektenfressende Pflanzen.
- 6) Phylogenie der Insekten. (2 Abende.)
- 7) Blüten und Insekten.
- 8) Leben und Tod.
- 10) Ein Rückblick auf die Schwabacher Ausstellung.

Alle Vorträge wurden vorzüglich besucht und fanden reichen Beifall. Den Herren Referenten: Morin-München, Seber-Dresden, Sprater-Schwabach und Krauß-Nürnberg sagen wir hiemit unseren aufrichtigsten Dank.

Viel Dank ist der Verein seinem Mitglied Herrn Tierarzt W. Sprater, nimmehr in Banghof (Ziem) schuldig für seine stets hilfsbereite und sachmännliche entomolog. Kraft, ferner noch großen Dank seinem Kassier Herrn Fritz Keller. Bei den Dienstagsversammlungen des Vereins sind Interessenten willkommen Gäste.

Schwabach, im März 1906.

Die Vorstandschaft
des entomol. Vereins Schwabach
Walter Nöhling, I. Vorstand.



Aus den Vereinen.

Schwabach. Fastnachtsdienstag brachte der Verein eine humoristische Unterhaltung, die bei großem Besuch und gelungenen Darbietungen vieler von der fideleu Murrei angeführter Mitglieder ganz vorzüglich verlief.

Ulm. Der Jahresbericht des Ulmer entomologischen Vereins liegt vor und zeigt eine große Tätigkeit innerhalb des Vereins. Das abgeschlossene Vereinsjahr kann ein befriedigendes genannt werden. Der Verein brachte es von 13 Sammlern in seinem dritten Vereinsjahr auf 34 Mitglieder. Die Bibliothek erhielt Bereicherungen, außer der Gubener Zeitschrift wird auch die Schwabacher Fachzeitung „Ornis“ mit den „Entomol. Blättern“ gehalten. — Vereinsversammlungen wurden im Jahre 1905 12 gehalten (jeden ersten Freitag im Monat), wöchentlich fanden, wie dies auch künftig der Fall ist, am Freitag abends Zusammenkünfte der Mitglieder im Lokal „zum Hech“ statt.

Ein Familienausflug wurde veranstaltet und von einem Mitglied ein Vortrag über „Entomologische Beobachtungen“ gehalten. Auch der entomol. Ausstellung in Schwabach wird gedacht. Die Erlaubnis zum unumschränkten Betreten der benachbarten Staats-, städtischen und hospitalischen Waldungen bezw. eines Teiles des Donau- und Jüdischen wurde erwirkt. Schmetterlingsgruppen aus Nordamerika wurden vom Verein jährlich in großer Menge bezogen. Auswärtige Händler und Sammler aus Vana bei Meran und München pflegen den Verein jährlich mit ihren Sammelabscheuten aus dem südlichen Europa, Nordafrika und Zentralasien zu besuchen.

Das abgelaufene Weihnachtsfest (ein Familienabend) ging bei geselliger Unterhaltung von statten. Bei den Zusammenkünften und Versammlungen des Vereins sind die Mitglieder fremder Vereine und sonstige Interessenten gerngesehene Gäste und ergeht hierzu allgemeine Einladung.



Natur und Kultur.

Illustr. Zeitschrift für Schule und Leben.

Herausgeber Dr. Frz. J. Völler, München, Viktoriastrasse 4.

2. Jahrg. 2 Hefte à 32 S., viertelj. 2 Mk. Billigste populärwissenschaftl. Zeitschrift

vom Kgl. Bayr. u. Kgl. Sächs. Unterrichtsministerium

amtlich empfohlen.

Besonders wertvoll für die studierende Jugend und Volksschullehrer.

Vorzügliches Organ zur Bezugs-, Tausch- und Verkehrsvermittlung für Sammler, Experimentatoren und Liebhaber, ein eigenes Auskunfts-bureau und eine Sammlerzentrale ist mit ihr vereinigt.

Prospekte davon und Probehefte gratis und postfrei.

Eine Schmetterlings-Sammlung

bestehend aus 4 Kästen 75×52 cm ist
billig zu verkaufen.

Alexander Heim, Conditorei
Schweinfurt.

Entomologischer Verein Fürth in Bayern.

Das Vereinslokal befindet sich im
Gasthaus „Goldener Schwan“, Markt-
platz. Dasselbst jeden Samstag Abend
entomologische Zusammenkünfte.

Bei Bestellungen wolle man sich auf
die „Entomologischen Blätter“ beziehen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Aus den Vereinen. 16](#)